

4. Ordnung

zur Änderung der Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang

Wirtschaftsgeographie

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 14.03.2014

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Einführung einer Altersgrenze für die Verbeamtung von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern vom 3. Dezember 2013 (GV. NRW S. 723), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsgeographie der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 5. Oktober 2011 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Nr. 2011/138), in der Fassung der dritten Änderungsordnung vom 27. November 2013 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Nr. 2013/111), wird wie folgt geändert:

1. § 7 Absatz 8 und 9 werden wie folgt neu gefasst:

- (8) Ein **Vortrag (Referat / Präsentation / Kurzpräsentation)** hat eine Dauer von mindestens 10 und höchstens 60 Minuten und erfolgt auf der Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung. Dabei sollen die Studierenden nachweisen, dass sie zur wissenschaftlichen Ausarbeitung eines Themas unter Berücksichtigung der Zusammenhänge des Faches in der Lage sind und die Ergebnisse mündlich vorstellen können.
- (9) Im Rahmen einer **schriftlichen Hausarbeit / Hausübung** (Umfang 1-50 Seiten) wird eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Lehrveranstaltung ggf. unter Heranziehung der einschlägigen Literatur und weiterer geeigneter Hilfsmittel sachgemäß bearbeitet und geeigneten Lösungen zugeführt. Die Hilfsmittel werden zusammen mit der Aufgabenstellung bekannt gegeben. § 7 Abs. 7 Satz 2 gilt entsprechend. Umfang und Bearbeitungszeitraum der Hausarbeit sind jeweils im Modulkatalog niedergelegt.

2. Die Module „Geographische Handelsforschung“, „Planung und Auslegung von Flughäfen“, „Verkehrswesen und Raumplanung Wahlpflichtfach 1 und 2“ und „Wirtschaftswissenschaften“ werden durch die beiliegende Fassung (Anlage 1) ersetzt. Der Studienverlaufsplan (auszugsweise) wird durch die Fassung in Anlage 2 ersetzt.

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt ab dem Wintersemester (WS) 2013/14 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht.

Studierende, die das geänderte Modul vor dem Wintersemester 2013/14 begonnen haben, können dieses nach den bisherigen Bedingungen bis zum Sommersemester 2015 beenden. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss kann das neue Modul gewählt werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik vom 27.11.2013.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 14.03.2014

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

Anlage 1

Modul: Geographische Handelsforschung [MSWiGeo-GHF141/11]

MODUL TITEL: Geographische Handelsforschung						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	2	8	5	jedes 4. Semester	WS 2013/2014	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>a) <u>Seminar: Geographische Handelsforschung</u> Wirtschaftsgeographische Analyse von Branchenstrukturen, Verflechtungen und räumlichen Wirkungen des Groß- und Einzelhandels; theoretische Konzepte zur Erfassung und Erklärung von Restrukturierungsprozessen, Einflüsse von Globalisierung, demographischem Wandel und ökologische Sensibilität.</p> <p>b) <u>Übung und Geländepraktikum: GIS in der Standortplanung</u> Vertiefen von GIS-Arbeitstechniken insbesondere in Bezug auf die Methoden der Standortbeurteilung im Einzelhandel.</p> <p>Die Geländepraktika sollen praktische Einblicke in die Handlungslogiken von Unternehmen und Planung in Bezug auf Einzelhandelsstandorte und -agglomerationen geben. Dies können geführte Exkursionen zu entsprechenden Einrichtungen sein, wie auch eigenständige Erkundungen.</p> <p>(Vor-) Leistungen: Präsentation zu a), Hausaufgaben zu b)</p> <p>c) Mündliche Prüfung zu a) und b</p>			<p>Ziel des Moduls ist eine ergänzende Vertiefung der 'Wirtschaftsgeographie der Dienstleistungen' im Bereich geographischen Handelsforschung. Diese Spezialisierung ist in Deutschland nur in einigen wenigen geographischen Masterstudiengängen wählbar und hat sich bereits in den zurückliegenden Jahren als besonders arbeitsmarktrelevante Spezialisierung erwiesen. Die Befassung mit der wesentlichen Literatur, die Anfertigung von thematisch eng umgrenzten Hausarbeiten sowie die Präsentation dieser Arbeiten sollen den Studierenden neben Fachwissen Sicherheit im Umgang mit Arbeitsmethoden vermitteln. Zu diesen gehört neben den empirischen Methoden der Sozialwissenschaften insbesondere ein sicherer Umgang mit Geographischen Informationssystemen.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation zu a) - Hausaufgaben zu b) 			<p>Das Modul wird mit einer mündlichen Prüfung von ca. 15 Minuten abgeschlossen.</p> <p>Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.</p> <p>c) Mündliche Prüfung zu a) und b)</p>			

LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN			
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Seminar: Geographische Handelsforschung [MSWiGeo-GHF141.a/11]		0	2
Übung und Geländepraktikum: GIS in der Standortplanung [MSWiGeo-GHF141.b/11]		0	3
Prüfung (Mündliche Prüfung): Geographische Handelsforschung	15	8	0

Modul: Planung und Auslegung von Flughäfen [MSWiGeo-AM141]

MODUL TITEL: Planung und Auslegung von Flughäfen						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	SWS	CP	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	2	6	8	1. und 3. Semester	WS 2008/2009	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt				Lernziele		
<p>a) Vorlesung: Planung und Auslegung von Flughäfen I</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Luftverkehrsrechts - Definition, Kategorisierung und Einteilung von Flughäfen - Organisationsformen von Flughäfen (Betreiber, Fluggesellschaften) - Darstellung der Komponenten des Flughafen-systems - Aufbau und Bestandteile der Luftseite eines Flughafens - Prognosen - Auslegung Flughafenterminal (Terminalkonfiguration, Gepäcksysteme) - Abfertigungseinrichtungen im Flughafenterminal (Check-In, Sicherheitskontrolle) - Aufgabe und Funktion der Slotvergabe - Einführung in An- und Abflugverfahren (Technik, Flow- Management, Staffelung) - Hindernisbegrenzungsflächen - Planfeststellung und Genehmigungsverfahren - Grundlagen der Fluglärmproblematik <p>b) Übung: Planung und Auslegung von Flughäfen I</p> <p>c) Vorlesung: Planung und Auslegung von Flughäfen II</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grafische und Rechnerische Bestimmung von Kapazitätswerten - Bestimmung von Startbahnlängen - Befeuerung der Flughafen-Luftseite - Dimensionierung der landseitigen Verkehrs-anbindung und Parkmöglichkeiten - Verfahren/Technik zur Fluglärm-minderung - Fluglärmprognose und Fluglärm-bewertung - Europäische Einrichtungen, Vorhaben und Netzwerke im Bereich der flughafenspezifischen Luftfahrtforschung - Fluggastbefragungen - Security-Management und Sicherheitseinrichtungen 				<ul style="list-style-type: none"> - Wissen über den Aufbau des Gesamtsystems Luftverkehr, den verschiedenen Organisationen und deren Aufgaben - Kenntnisse zur Stellung des Flughafens im Gesamtsystem Luftverkehr - Fähigkeit zur Bearbeitung von Aufgaben im Zusammenhang mit Flughafenplanung - Kenntnisse über das flughafenspezifischen Bau- und Planungsrecht - Wissen über Methoden zur Kapazitätsbestimmung - Fähigkeit zur Auslegung luft- und landseitiger Flughafenkomponenten - Kenntnisse zu Internationalen Netzwerken und Forschungsvorhaben - Kenntnisse zur Fluglärmproblematik - Wissen über Flughafensicherheit (Safety/Security) - Fähigkeit zur Durchführung von Simulation zu Fragestellungen im System Luftverkehr 		

<ul style="list-style-type: none"> - Abbildung des Luftraumes und der luftseitigen Flughafenkomponenten mittels Simulation - Terminal- und Passagierflusssimulation <p>d) Übung: Planung und Auslegung von Flughäfen II</p> <p>e) Klausur zu a) + b)*</p> <p>f) Klausur zu c) + d) *</p> <p>* siehe Voraussetzungen</p>			
Voraussetzungen		Benotung	
Teilnahme am Modul: keine Zulassung zu e) und f): Hausübungen zu a) & b) sowie zu c) & d)		Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet: e) Klausur zu a) + b) f) Klausur zu c) + d)	
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung: Planung und Auslegung von Flughäfen I [MSWiGeo-AM141.a]		0	2
Übung: "Planung und Auslegung von Flughäfen I [MSWiGeo-AM141.b]		0	1
Vorlesung/Übung: Planung und Auslegung von Flughäfen II [MSWiGeo-AM141.c]		0	2
Übung: Planung und Auslegung von Flughäfen II [MSWiGeo-AM141.d]		0	1
Klausur: Planung und Auslegung von Flughäfen I [MSWiGeo-AM141.e]	60	4	0
Klausur: Planung und Auslegung von Flughäfen II [MSWiGeo-AM141.f]	60	4	0

Modul: Wirtschaftswissenschaften [MSWiGeo-WW141]

MODUL TITEL: Wirtschaftswissenschaften						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	SWS	CP	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	8	8	1. und 3. Semester	WS 2008/2009	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt				Lernziele		
<p>a) Vorlesung und Übung: Gründungs- und Wachstumsmanagement</p> <p>Der Kurs "Gründungs- und Wachstumsmanagement" gewährt einen tiefergehenden Einblick in das breite Themenspektrum des Entre- und Intrapreneurship. Gründungstheorien und Wachstumsmodelle werden vorgestellt und interaktiv mit den Studierenden besprochen. Im Vordergrund stehen dabei die Chancen und Herausforderungen junger Unternehmen. Ausgewählte praktische Problemstellungen werden vorgestellt, im Team diskutiert und gelöst. Die Vorlesung wird durch eine Übung ergänzt, in der die Studierenden mit der Relevanz und dem Inhalt eines Business Plans vertraut gemacht werden und schließlich selbst in Zusammenarbeit mit einem Gründer einen Business Plan ausarbeiten.</p>				<p>Die Veranstaltung ist auf spätere Berufsanforderungen von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern ausgerichtet und hat zum Ziel, ein Verständnis für wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge zu schaffen. Zudem sollen die Teilnehmer nach Abschluss der Veranstaltung selbständig einen Business-Plan anfertigen können. Damit verbunden ist die betriebswirtschaftliche Durchdringung gründungs- und wachstumsrelevanter Aspekte einer Unternehmung.</p>		
<p>b) Vorlesung und Übung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die wesentlichen Aspekte der Betriebswirtschaftslehre. Der Inhalt der Vorlesung gliedert sich in sechs Themenblöcke (Grundlagen und Grundbegriffe; Rechnungswesen; Investition und Finanzierung; Beschaffung, Produktion und Logistik; Marketing und Vertrieb; Unternehmensführung), welche zur Verdeutlichung der praktischen Relevanz durch Gastvorträge ergänzt werden.</p> <p>Die an die Blockveranstaltung anschließende Übung vertieft die in der Vorlesung vorgestellten Inhalte.</p>						
<p>c) Vortrag/ Erstellung eines Businessplans (50%) und Klausur/Mündliche Prüfung (50%) zu a)</p> <p>d) Klausur zu b)</p>						

Voraussetzungen		Benotung		
Keine		Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet: c) Vortrag/ Erstellung eines Businessplans (50%) und Klausur/Mündliche Prüfung (50%) zu a) d) Klausur zu b)		
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN				
Titel		Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung/ Übung: Gründungs- und Wachstumsmanagement [MSWiGeo-WW141.a]			0	4
Vorlesung/ Übung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre [MSWiGeo-WW141.c]			0	4
Prüfung (Vortrag/Erstellung eines Business Plans, Klausur/Mündliche Prüfung): Gründungs- und Wachstumsmanagement [MSWiGeo-WW141.e]		60	4	0
Prüfung (Klausur): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre [MSWiGeo-WW141.f]		90	4	0

Modul: Verkehrswesen und Raumplanung Wahlpflichtfach 1 und 2 [MSWiGeo-VWRPI254]

MODUL TITEL: Verkehrswesen und Raumplanung Wahlpflichtfach 1 und 2						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	SWS	CP	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
2	2	8	10	1. und 3. Semester	WS 2008/2009	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt				Lernziele		
<p>Zu wählen sind aus den angebotenen Wahlpflichtfächern Module im Umfang von 10 CP.</p> <p>WAHLPFLICHTFÄCHER (WPF):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schienenbahnwesen (Lehrstuhl für Schienenbahnwesen und Verkehrswirtschaft) - Verkehrswirtschaft I (Lehrstuhl für Schienenbahnwesen und Verkehrswirtschaft) - Straßenplanung I (Lehrstuhl für Straßenwesen, Erd- und Tunnelbau) - Planung und Auslegung von Flughäfen I und II (früher Flughafenwesen) (Lehr- und Forschungsgebiet Flughafenwesen und Luftverkehr) - Siedlungswasserwirtschaft und -abfallwirtschaft I (Lehrstuhl für Siedlungswasserwirtschaft und Siedlungsabfallwirtschaft) - Immobilienprojektentwicklung - Strategie, Organisation und Prozesse (SOP) <p>a) Vorlesung/Übung - WPF1: Schienenbahnwesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eisenbahnwesen I (SS), Eisenbahnwesen II (WS) <p>b) Vorlesung/Übung - WPF1: Verkehrswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betrieb und Management von Schienengüterverkehrssystemen (SS), Seminar Schienenbahnwesen und Verkehrswirtschaft (im SS oder WS), Grundlagen der Verkehrswirtschaft I (SS) <p>c) Vorlesung/Übung - WPF1: Straßenplanung I</p> <p>d) und e) Vorlesung/Übung - WPF1: Planung und Auslegung von Flughäfen I und II</p> <p>f) Vorlesung/Übung - WPF1: "Siedlungswasserwirtschaft und Siedlungsabfallwirtschaft I</p> <p>g) Vorlesung/Übung - WPF1: Immobilienprojektentwicklung</p> <p>h) Vorlesung/Übung - WPF1: Strategie, Organisation und Prozesse (SOP)</p>				<p>Ziel der Wahlpflichtmodule ist die Vermittlung weiteren Grundlagenwissens aus Fachgebieten des Bauingenieurwesens, die dem Fach Stadtbauwesen und Stadtverkehr fachlich sehr nahe stehen. Den Studierenden soll hiermit neben der Vermittlung einer breiteren Wissensbasis auch die Möglichkeit einer fachlichen Akzentuierung der Studieninhalte nach eigenen Vorstellungen gegeben werden.</p>		

<p>i) Vorlesung/Übung - WPF2: Schienenbahnwesen - Eisenbahnwesen I (SS) und Eisenbahnwesen II (WS)</p> <p>j) Vorlesung/Übung - WPF2: Verkehrswirtschaft - Betrieb und Management von Schienengüterverkehrssystemen, Seminar Schienenbahnwesen und Verkehrswirtschaft (im SS oder WS), Grundlagen der Verkehrswirtschaft</p> <p>k) Vorlesung/Übung - WPF2: Straßenplanung I</p> <p>l) und m) Vorlesung/Übung - WPF2: Planung und Auslegung von Flughäfen I und II</p> <p>n) Vorlesung/Übung - WPF2: Siedlungswasserwirtschaft und Siedlungsabfallwirtschaft I</p> <p>o) Vorlesung/Übung - WPF2: Immobilienprojektentwicklung</p> <p>p) Vorlesung/Übung - WPF2: Strategie, Organisation und Prozesse (SOP)</p> <p>Klausur zu a), b), c), e), f), g), h), i), j), k), n), o) oder p) bzw. Hausübungen zu d),e) bzw. l), m)</p>			
Voraussetzungen		Benotung	
vorausgesetzt werden Kenntnisse aus der Planungsmethodik		Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet. (Klausur bzw. Hausübung)	
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN			
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung/Übung WPF1: Schienenbahnwesen [MSWiGeo-VWRPI254.a]		0	4
Klausur WPF1: Schienenbahnwesen [MSWiGeo-VWRPI254.aa]	60-120 Min.	5	0
Vorlesung/Übung - WPF1: Verkehrswirtschaft [MSWiGeo-VWRPI254.b]		0	4
Klausur WPF1: Verkehrswirtschaft [MSWiGeo-VWRPI254.bb]	60-120 Min.	5	0
Vorlesung/Übung - WPF1: Straßenplanung 1 [MSWiGeo-VWRPI254.c]		0	4
Klausur WPF1: Straßenplanung 1 [MSWiGeo-VWRPI254.cc]	60-120 Min.	5	0
Vorlesung/Übung - WPF1: Planung und Auslegung von Flughäfen 1 [MSWiGeo-VWRPI254.d]		0	4
Hausübung WPF1: Planung und Auslegung von Flughäfen 1 [MSWiGeo-VWRPI254.dd]	15h	2,5	0

LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN			
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung/Übung - WPF1: Planung und Auslegung von Flughäfen 2 [MSWiGeo-VWRPI254.e]		0	4
Hausübung WPF1: Planung und Auslegung von Flughäfen 2 [MSWiGeo-VWRPI254.ee]	15h	2,5	0
Vorlesung/Übung - WPF1: Siedlungswasserwirtschaft und Siedlungsabfallwirtschaft 1 [MSWiGeo-VWRPI254.f]		0	4
Klausur WPF1: Siedlungswasserwirtschaft und Siedlungsabfallwirtschaft [MSWiGeo-VWRPI254.ff]	60-120 Min.	5	0
Vorlesung/Übung - WPF1: Immobilienprojektentwicklung [MSWiGeo-VWRPI254.g]		0	4
Klausur WPF1: Immobilienprojektentwicklung [MSWiGeo-VWRPI254.gg]	60-120 Min.	5	0
Vorlesung/Übung - WPF1: Strategie, Organisation und Prozesse (SOP) [MSWiGeo-VWRPI254.h]		0	4
Klausur WPF1: Strategie, Organisation und Prozesse (SOP) [MSWiGeo-VWRPI254.hh]	60-120 Min.	5	0
Vorlesung/Übung WPF2: Schienenbahnwesen [MSWiGeo-VWRPI254.i]		0	4
Klausur WPF2: Schienenbahnwesen [MSWiGeo-VWRPI254.ii]	60-120 Min.	5	0
Vorlesung/Übung WPF2: Verkehrswirtschaft [MSWiGeo-VWRPI254.j]		0	4
Klausur WPF2: Verkehrswirtschaft [MSWiGeo-VWRPI254.jj]	60-120 Min.	5	0
Vorlesung/Übung - WPF2: Straßenplanung 1 [MSWiGeo-VWRPI254.k]		0	4
Klausur WPF2: Straßenplanung [MSWiGeo-VWRPI254.kk]	60-120 Min.	5	0
Vorlesung/Übung - WPF2: Planung und Auslegung von Flughäfen 1 [MSWiGeo-VWRPI254.l]		0	4
Hausübung WPF2: Planung und Auslegung von Flughäfen 1 [MSWiGeo-VWRPI254.ii]	15h	2,5	0
Vorlesung/Übung - WPF2: Planung und Auslegung von Flughäfen 2 [MSWiGeo-VWRPI254.m]		0	4
Hausübung WPF2: Planung und Auslegung von Flughäfen 2 [MSWiGeo-VWRPI254.mm]	15h	2,5	0
Vorlesung/Übung - WPF2: Siedlungswasserwirtschaft und Siedlungsabfallwirtschaft 1 [MSWiGeo-VWRPI254.n]		0	4
Klausur WPF2: Siedlungswasserwirtschaft und Siedlungsabfallwirtschaft [MSWiGeo-VWRPI254.nn]	60-120 Min.	5	0
Vorlesung/Übung - WPF2: Immobilienprojektentwicklung [MSWiGeo-VWRPI254.o]		0	4
Klausur WPF2: Immobilienprojektentwicklung [MSWiGeo-VWRPI254.oo]	60-120 Min.	5	0
Vorlesung/Übung - WPF2: Strategie, Organisation und Prozesse (SOP) [MSWiGeo-VWRPI254.p]		0	4
Klausur WPF2: Strategie, Organisation und Prozesse (SOP) [MSWiGeo-VWRPI254.pp]	60-120 Min.	5	0

Anlage 2

Semester	Bereich/ Modul/ Veranstaltung	Typ	SWS	CP	Prüfungsleistung
WAHLPFLICHTBEREICH VERTIEFUNG (zu wählen sind 2 Vertiefungsmodule)					
Hinweis: Mit einem „*“ gekennzeichnete Veranstaltungen werden einmal während der Regelstudienzeit angeboten!					

...

Geographische Handelsforschung				8	MP
1 bzw. 3*	Geographische Handelsforschung	S	2	0	(Ref)
2 bzw. 4*	GIS in der Standortplanung	Ü+GP	3	0	(HÜ)

...

Planung und Auslegung von Flughäfen (früher: Airportmanagement) (das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden)				8	
2 od. 4	Planung und Auslegung von Flughäfen 1	VL+Ü	4	4	KL (HÜ)
1 od. 3	Planung und Auslegung von Flughäfen 2	VL+Ü	4	4	KL (HÜ)

...

Wirtschaftswissenschaften				8	
1 od. 3	Gründungs- und Wachstumsmanagement	VL+Ü	4	4	Vortrag, BP, KL/ MP
2 od. 4	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VL+Ü	4	4	KL

...

NEBENFÄCHER

(Es muss 1 **Nebenfach** im Umfang von insgesamt 30 CP absolviert werden.
Mit dem Studium des Nebenfaches sollte im 1. **Semester** begonnen werden.)

...

Verkehrswesen und Raumplanung I				30	
--	--	--	--	-----------	--

...

Verkehrswesen und Raumplanung Wahlpflichtfach (WPF) 1 + 2				10	
1-4	Wahlpflichtfach (WPF) 1*	VL+Ü	4	5	KL/ HÜ
1-4	Wahlpflichtfach (WPF) 2*	VL+Ü	4	5	KL/ HÜ

* Zu wählen sind WPF im Umfang von insgesamt 10 CP. Bitte beachten Sie, dass sich ein Wahlpflichtfach auch aus mehreren Veranstaltungen/ Prüfungen zusammensetzen kann. Erkundigen Sie sich deshalb bitte rechtzeitig bei den genannten Lehrstühlen, welche Veranstaltungen/ Prüfungen zu absolvieren sind. **WAHLPFLICHTFÄCHER (WPF):**

- **Schienenbahnwesen** (Lehrstuhl für Schienenbahnwesen und Verkehrswirtschaft)
- **Verkehrswirtschaft** (Lehrstuhl für Schienenbahnwesen und Verkehrswirtschaft)
- **Straßenplanung I** (Lehrstuhl für Straßenwesen, Erd- und Tunnelbau)
- **Planung und Auslegung von Flughäfen I und II** (Lehr- und Forschungsgebiet Flughafenwesen und Luftverkehr)
- **Siedlungswasserwirtschaft und -abfallwirtschaft I** (Lehrstuhl für Siedlungswasserwirtschaft und Siedlungsabfallwirtschaft)
- **Immobilienprojektentwicklung** (Lehrstuhl für Baubetrieb-Projektmanagement)
- **Strategie, Organisation, Projektmanagement (SOP)** (Lehrstuhl für Baubetrieb-Projektmanagement)